



FEBRUAR 2023

Neckarsulmer Rundbrief

Liebe Gläubige,

an Mariä Lichtmeß, dem Fest 'Darstellung des Herrn', leuchtet das Weihnachtsgeheimnis noch einmal auf: das Licht, das in die Welt kam und denen leuchtete, "die in Finsternis und im Dunkel des Todes saßen" (Lk 1,79). Und dieses Licht ist äußerst kraftvoll:

„Kaum war die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Heilandes, auf Erden erschienen, da brach eine geheimnisvolle Kraft auf und strömte durch alle Adern des öffentlichen und Familienlebens, eine Kraft, die schöpferisch eine völlig neue Weltordnung hervorbrachte“ (Leo XIII.).

Wir nennen diese Kraft die heiligmachende Gnade: Sie verbindet unsere Seele durch die innigsten Bande der Liebe mit Gott und bewirkt, daß wir ein neues Leben führen: ein Leben in Fülle. Dazu ist der Herr gekommen, das war die Sendung des Kindes in der Krippe, Jesus hat es später angekündigt: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10). Dieses Leben in Fülle führt uns zur wahren Liebe:

„Christus erschien hauptsächlich dazu, daß der Mensch erkennen sollte, wie sehr Gott ihn liebt, und daß er aufgrund dieser Erkenntnis in Liebe aufglühe zu dem, der ihn zuerst geliebt hat“ (Augustinus).

„Ich schaute das Band von Liebe und Leben, durch das unsere Seelen auf Erden mit Gott dem Schöpfer, dem Erlöser und Heilmacher verknüpft sind. Leider erkaltet sehr oft dieser Liebesstrom zwischen Gott und der Seele durch ihre eigene Schuld und wird nur in Zwischenzeiten wieder warm. Wenn die Seele aber der Gnade gehorcht, dann ist das Band, das sie mit der heiligsten Dreieinigkeit verknüpft, ein beständiger Feuerstrom, der niemals lau wird und niemals langsamer fließt“ (Lucie Christine).

Mit priesterlichem Segensgruß

Ihr P. Andreas Lauer

Einkehrtag am 5.3.2023

Pater Bernhard Gerstle

„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei ...“ (1 Kor 13,13) - die drei göttlichen Tugenden und ihre Bedeutung.

Anmeldung erforderlich bis zum 27. 2.



PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS

Mariä Lichtmeß

Der Mystiker Heinrich Seuse (ca. 1295-1366) wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart als Seliger verehrt, wir gedenken seiner am 28. Januar. Er hatte eine ganz tiefe, aufrichtige Liebe zum leidenden Heiland und war auch ein großer Verehrer der Gottesmutter.

Wie zu lesen ist, hat er sich auf das Fest Mariä Lichtmeß drei Tage lang vorbereitet. Am Festtag selbst ging er in aller Frühe vor den Sakramentsaltar, versetzte sich im Geiste nach Jerusalem und erwartete da in Gebet und Betrachtung die Ankunft der Jungfrau-Mutter mit ihrem göttlichen Kind. Im Herzen singend ging er ihr liebend entgegen, begleitete sie in den Tempel und erbat sich von Simeon die Gnade, das Jesuskind auf die Arme nehmen zu dürfen, so wie der es einst tat.

In solchen frommen Übungen verharrte er, bis das Fest zu Ende war, und Gottesfrieden im Herzen, ein "Nunc dimittis" (Nun entlässt Du

Herr Deinen Knecht nach Deinem Wort im Frieden) auf den Lippen, beschloß er die Feier.

Gebetsinitiative des Distrikts

Um die Bischöfe in ihrem Amt zu stützen, beten wir bis zum 29. 6. täglich das Gebet des hl. Petrus Canisius - in der Frauenkirche i.d.R. zu Beginn des Rosenkranzes, sonn-, feiertags nach der Predigt.

Verstorben

Am 22. Dezember 2022 verstarb im Alter von 97 Jahren Frau Dr. Hedwig Neukamm.

Requiescat in pace!

Gebetsmeinung des Hl. Vaters im Februar

Beten wir, daß die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

Gottesdienstordnung (Frauenkirche, Spitalstr. 1, 74172 Neckarsulm)

Mi	1.2.	Hl. Ignatius von Antiochien	hl. Messe 19:00
Do	2.2.	Mariä Lichtmeß	Kerzenweihe 18:30 anschließend ges. Amt <i>nach dem Amt Gebetsstunde (Priesterdonnerstag)</i>
Fr	3.2.	Herz-Jesu-Freitag <i>vor dem Amt Aussetzung (18:00)</i> <i>nach dem Amt Erteilung des Blasiussegens</i>	ges. Amt 19:00
Sa	4.2.	Herz-Mariä-Sühnesamstag, hl. Andreas Corsini <i>nach der hl. Messe Aussetzung, Gebetsstunde,</i> <i>Beichtgelegenheit bis ca. 9:45.</i>	Requiem 8:00
So	5.2.	Sonntag Septuagesima	hl. Messe 8:00, ges. Amt 10:00

Mo 6.2.	Zum 30. Tag nach dem Begräbnis von Papst em. Benedikt XVI.	Requiem	8:00
Di 7.2.	Hl. Romuald <i>Internationaler Rosenkranz</i>	hl. Messe	8:00 18:30
Mi 8.2.	Hl. Johannes von Matha	hl. Messe	8:00
Do 9.2.	Hl. Cyrill von Alexandrien, Ged. der hl. Apollonia	hl. Messe	19:00
Fr 10.2.	Hl. Scholastica	hl. Messe	19:00
Sa 11.2.	Fest der Erscheinung der Unbefl. Jungfrau Maria	hl. Messe	8:00
So 12.2.	Sonntag Sexagesima	hl. Messe 8:00, ges. Amt	10:00
Mo 13.2.	Vom Tag	hl. Messe	8:00
Di 14.2.	Vom Tag, Gedächtnis des hl. Valentin	hl. Messe	8:00
Mi 15.2.	Vom Tag, Ged. der hll. Faustinus und Iovita	hl. Messe	18:30
Do 16.2.	Für verstorbene Freunde und Wohltäter	Requiem	19:00
Fr 17.2.	Vom Tag	hl. Messe	19:00
Sa 18.2.	Hl. Maria am Samstag, Ged. des hl. Simeon <i>anschließend eucharistische Anbetung den ganzen Tag Rosenkranz u. Segen</i>	hl. Messe	8:00 17:20
So 19.2.	Sonntag Quinquagesima	hl. Messe 8:00, ges. Amt	10:00
Mo 20.2.	Vom Tag	hl. Messe	8:00
Di 21.2.	Vom Tag	hl. Messe	8:00
Mi 22.2.	Aschermittwoch <i>gebotener Fast- und Abstinenztag</i>	ges. Amt	19:00
Do 23.2.	Thronfest des hl. Apostels Petrus <i>nach der hl. Messe stille Anbetung bis 21:00</i>	hl. Messe	19:00
Fr 24.2.	Hl. Matthias <i>nach der hl. Messe Kreuzwegandacht</i>	hl. Messe	19:00
Sa 25.2.	Samstag nach Aschermittwoch	hl. Messe	8:00
So 26.2.	1. Fastensonntag <i>nach dem Amt Andacht</i>	hl. Messe 8:00, ges. Amt	10:00
Mo 27.2.	Wochentag, hl. Gabriel von der schmerzreichen Jungfrau	hl. Messe	8:00
Di 28.2.	Wochentag	hl. Messe	8:00
Mi 1.3.	Quatembermittwoch	hl. Messe	19:00

Do	2.3.	Wochentag <i>vor der hl. Messe Priesterrosenkrantz, nach der hl. Messe Gebetsstunde</i>	hl. Messe 19:00
Fr	3.3.	Quatemberfreitag <i>Herz-Jesu-Freitag: vor der hl. Messe Aussetzung (18:00) nach der hl. Messe Kreuzwegandacht</i>	hl. Messe 19:00
Sa	4.3.	Quatembersamstag, hl. Kasimir <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag: nach der hl. Messe Aussetzung, Gebetsstunde, Beichtgelegenheit bis ca. 9:45.</i>	hl. Messe 8:00

FRAUENKIRCHE (*Spitalstraße 1, 74172 Neckarsulm*)

- **Beichtgelegenheit:** In der Sakristei
vor den Sonntags-/ Abendmessen (während des Rosenkranzes u. bis 10 Min. vor Meßbeginn) sowie nach den Sonntagsmessen;
sonst gern nach Absprache (im Haus St. Martin; s.u.)
- **Eucharistische Anbetung:**
 - > Priesterdonnerstag: nach der Abendmesse
 - > Herz-Jesu-Freitag: vor der Abendmesse
 - > Herz-Mariä-Sühnesamstag: nach der Frühmesse
 - > 18.2.: nach der Frühmesse bis ca. 18:00
 - > 23.2.: nach der Abendmesse bis 21:00
- **Internationaler Rosenkranz:** 7. 2. (18:30)
- **Rosenkranz:** nach der Frühmesse; 40 Min. vor der Abendmesse

VERANSTALTUNGEN IM HAUS ST. MARTIN (*Linkentalstraße 29*)

- **Erstkommunionunterricht:** 11.2. (10:00), 26.2. nach dem Amt
- **Erwachsenenkatechese:** 1.2., 1.3. nach der Abendmesse (19:00)
- **Familienkreis:** Information erhältl. bei Familie Kusch (07131/7244498)
- **Frassati-Kreis:** 15.2. nach der Abendmesse (18:30)
- **Frauenkreis:** Information erhältlich bei Frau Reiner (07132 / 3459447) und bei Frau Fischer (07132 / 2229)
- **Kinderkatechese:** 11.2. (11:00)

KONTAKT

Priesterbruderschaft St. Petrus
P. Andreas Lauer
Linkentalstr. 29, Haus St. Martin, 74172 Neckarsulm
Tel.: 07132 / 38 24 38 5
E-Mail: neckarsulm@petrusbruderschaft.de

INTERNET SPENDE

Unsere Niederlassung in Neckarsulm lebt ausschließlich von den freiwilligen Spenden der Gläubigen. Bitte unterstützen Sie uns! Vergelt's Gott - auch für Ihr Gebet!
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall (BIC: GENO-DES1VHN) IBAN: DE02 6229 0110 0346 1550 02